BERNER WALDBESITZER BWB PFB
PROPRIÉTAIRES DE FORÊTS BERNOIS

Generalversammlung 2025
Assemblée générale 2025

Sehr geschätzte Damen und Herren

Wir freuen uns darauf, Sie an unserer 19. ordentlichen Generalversammlung und zum zwanzigjährigen Bestehen der Berner Waldbesitzer BWB begrüssen zu dürfen.

Am Morgen vor der ordentlichen Versammlung lädt der BWB die Anwesenden zum festlichen Jubiläumsanlass ein. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

September 2025, der Vorstand BWB

Mesdames, Messieurs

Nous nous réjouissons de vous accueillir à notre 19e assemblée générale ordinaire et de célébrer les vingt ans d`existence des Propriétaires forestiers bernois PFB.

Le matin précédant l›assemblée ordinaire, le PFB invite les personnes présentes à une cérémonie festive organisée à l›occasion de cet anniversaire. Nous nous réjouissons de vous y accueillir nombreux.

Septembre 2025, le comité pfb

Organisation

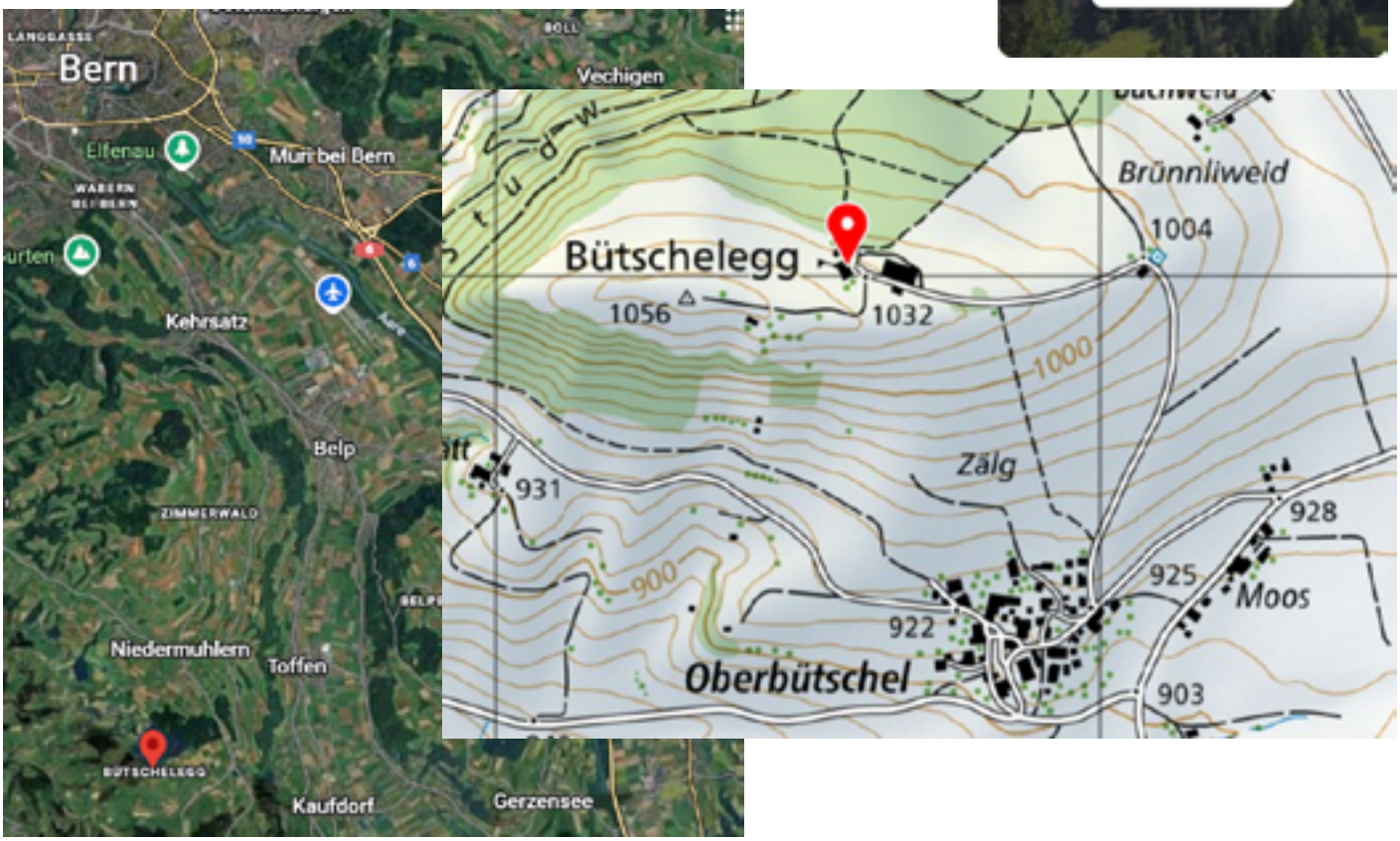
Datum: Freitag 17. Oktober 2025
Uhrzeit: 09:00 Uhr
Ort: Restaurant Bütschelegg,
Bütschelegg 112, 3088 Oberbütschel,
599‘998 / 185‘551

Date: vendredi le 17 octobre 2025
Heure: 09:00 heures
Lieux: Restaurant Bütschelegg,
Bütschelegg 112, 3088 Oberbütschel,
599‘998 / 185‘551

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis am 7. Oktober 2025 via QR-Code oder

Nous nous réjouissons de votre inscription jusqu‘au 7 octobre 2025 via le code QR.

Anmeldung Generalversammlung BWB / Inscription à l'assemblée générale du PFB



Programm

Restaurant Bütschelegg, Bütschelegg 112, 3088 Oberbütschel,
599‘998 / 185‘551

09:00 Eintreffen, Kaffee und Gipfeli
09:30 Alphorn-Trio Niesengruss
09:35 Begrüssung «Jubiläumsanlass 20 Jahre BWB»

09:45 Podium: Geschichte und Zukunft des BWB
Hermann Weyeneth
Werner Wyss
Erich v. Siebenthal
Stefan Flückiger
Philipp Egloff
Moderation: Anja Leser
10:30 Fragen aus dem Publikum
10:45 Verdankungen durch Beat Zaugg

11:00 Alphorn-Trio Niesengruss
anschliessend Apéro
12:00 Mittagessen

13:30 Begrüssung durch den Präsidenten des BWB, Beat Zaugg
Grusswort Vize-Gemeindepräsident Rüeggisberg, Simon Nussbaum
Grusswort Präsident WBV Gantrisch, Andreas Maurer
Grusswort Amtsleiter AWN, Marc Balsiger

13:45 Referat Direktor Holzindustrie Schweiz, Michael Gautschi
14:15 Beginn Generalversammlung

Statutarische Geschäfte

1. Protokoll der Generalversammlung vom 18.10.2024
2. Jahresbericht 2024/25
3. Jahresrechnung 2024/25 und Revision
4. Mitgliederbeiträge BWB
5. Selbsthilfebeiträge BHFF
6. Wahl der Revisionsstelle
7. Eingeschränkte Revision
8. Wahlen
9. Budget 2025/2026
10. Orientierungen
11. Verdankungen
12. Verschiedenes

Ende 16:00 Uhr

Programme

Restaurant Bütschelegg, Bütschelegg 112, 3088 Oberbütschel,
599‘998 / 185‘551

09:00 Arrivée, café
09:30 Trio de cors des Alpes Niesengruss
09:35 Salutations « 20e anniversaire du BWB »

09h45 Table ronde : histoire et avenir du BWB
Hermann Weyeneth
Werner Wyss
Erich v. Siebenthal
Stefan Flückiger
Philipp Egloff
Modération: Anja Leser
10:30 Questions du public
10:45 Remerciements par Beat Zaugg

11:00 Trio de cors des Alpes Niesengruss
après Apéro
12:00 Dîner

13:30 Bienvenue par le président de PFB, Beat Zaugg
Bienvenue par le vice-président de la commune de Rüeggisberg, Simon Nussbaum
Bienvenue du directeur WBV Gantrisch, Andreas Maurer
Bienvenue du directeur AWN, Marc Balsiger

13:45 Exposé du directeur Industrie bois suisse, Michael Gautschi
14:15 Début de l›assemblée générale

Ordre du jour statutaire

1. Procès-verbal de l'assemblée générale du 18.10.2024
2. Rapport annuel 2024/25
3. Bilan annuel 2024/25 et révision
4. Cotisations des membres PFB
5. Cotisations au FdBB
6. Élection de l‘organe de révision
7. Contrôle restreint
8. Election
9. Budget 2025/2026
10. Orientations
11. Remerciements
12. Divers

Fin 16:00 heures

BERNER WALDBESITZER BWB PFB
PROPRIÉTAIRES DE FORÊTS BERNOIS

Protokoll der 18. Generalversammlung der Berner Waldbesitzer

Datum: 18. Oktober 2024
Ort: Luderhof, Bütikofen 38F, 3422 Kirchberg BE

Einleitung

Beat Zaugg, Präsident der BWB begrüsst die Anwesenden.
Andreas Wyss, Gemeindepräsident Kirchberg BE, richtet ein Grusswort an die Anwesenden.
Adrian Schär, Geschäftsführer der Bufra GmbH, richtet einige Worte an die Anwesenden.
Roger Schmidt, Leiter Amt und Naturgefahren, richtet ein Grusswort an die Versammlung.

Referat

Nils Hählen, Leiter Abteilung Naturgefahren, Amt für Wald und Naturgefahren;
Auswirkungen des Klimawandels auf gravitative Naturgefahren im Kanton Bern

Statutarische Geschäfte

1. Protokoll der Generalversammlung vom 27. Oktober 2023
2. Jahresbericht 2023/24
3 Jahresrechnung 2023/24 und Revision
4. Mitgliederbeiträge BWB
5. Selbsthilfebeiträge BHFF
6. Wahl der Revisionsstelle
7. Eingeschränkte Revision
8. Wahlen
9. Budget 2024/2025
10. Orientierungen
11. Verdankungen
12. Verschiedenes

Auswertung

Die eingetroffenen Abstimmungsunterlagen wurden von Viviane Rennhard und Silvan Schmocker ausgewertet:

Abgeholte Stimmen: 9750
Absolutes Mehr: 4876

1. Protokoll der Generalversammlung vom 27. Oktober 2023
Das Protokoll wird einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

BERNER WALDBESITZER BWB PFB
PROPRIÉTAIRES DE FORÊTS BERNOIS

2. Jahresbericht 2023/24

Der Jahresbericht wird einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

3. Jahresrechnung 2023/24

Der BWB verzeichnete einen Betriebsertrag von CHF 281'236.48.
Der Jahresverlust belief sich auf CHF -40'248.81.
Der BHFF verzeichnete einen Betriebsertrag von CHF 399'497.15.
Der Jahresgewinn belief sich auf CHF 74'706.02.
Das Eigenkapital des BWB belief sich per 30.06.2024 auf CHF 227'261.72.
Das Fondskapital des BHFF belief sich per 30.06.2024 auf CHF 285'731.78.
Die Jahresrechnung wird einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

4. Mitgliederbeiträge BWB

Der Vorstand beantragt folgende Erhöhung der Mitgliederbeiträge:
Mitglieder 3a: CHF 1.40/ha (bisher: CHF 1.00/ha)
Mitglieder 3b: gemäss Vereinbarung
Mitglieder 3c: CHF 100.-/Jahr
Die Erhöhung der Mitgliederbeiträge wird einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

5. Selbsthilfebeiträge BHFF

Der unveränderte Beitrag von CHF 0.60/fm Holz für die wirtschaftliche Verwendung wird einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

6. Wahl der Revisionsstelle

SIDUS Treuhand AG stellt sich zur Wiederwahl zur Verfügung und wird einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt.

7. Eingeschränkte Revision

Gemäss den aktuellen Statuten und geltendem Recht fasst die GV jährlich den Beschluss zur Revision. Der Vorstand beantragt der Generalversammlung für den Zeitraum 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025 eine eingeschränkte Revision für die Buchhaltung der Berner Waldbesitzer und des Berner Holzförderungsfonds durchzuführen.
Der Antrag wird einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

8. Wahlen

Daniel Schneider, Stv. Betriebsleiter Forst Saanenland, wird einstimmig und ohne Enthaltungen als BHFF-Kommissionsmitglied Region Oberland gewählt. Er ersetzt Ralf Schai.

BERNER WALDBESITZER BWB PFB
PROPRIÉTAIRES DE FORÊTS BERNOIS

9. Budget 2024/2025

Das Budget umfasst Einnahmen in der Höhe von CHF 329'000.00 sowie Ausgaben von CHF 317'950.00. Das ergibt einen budgetierten Gewinn von CHF 11'050.00. Das Budget wird einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.

10. Orientierungen

Jonas Lichtenhahn zum aktuellen Holzmarkt.
Anja Leser mit Orientierungen aus der Geschäftsführung BWB.
Roger Schmidt mit Informationen aus dem Amt für Wald und Naturgefahren.

11. Verdankungen

Beat Zaugg dankt Ralf Schai für den Einsatz als Mitglied der BHFF-Kommission.
Beat Zaugg bedankt sich mit einer Laudatio bei Roger Schmidt für den grossen Einsatz zu Gunsten der Waldbewirtschaftung als Amtsleiter des AWN.
Verdankt werden Anja Leser, Geschäftsführerin BWB und Jonas Lichtenhahn, SFB.
Dank durch Vizepräsident Andreas Gafner an Beat Zaugg, Präsident BWB für den grossen Einsatz.

12. Verschiedenes

Wortmeldungen:
Beat Zaugg dankt den Vorstandsmitgliedern, Politikern, Vertretern der Organisationen, dem AWN.

Ende der Veranstaltung: 15:30 Uhr

Für das Protokoll: Bern, 18.10.2024

Beat Zaugg, Präsident **Anja Leser, Geschäftsführerin**

Geschäftsjahr 2024/25

Holzmarkt

Herausfordernde Marktverhältnisse beschäftigten die Waldeigentümer auch im vergangenen Geschäftsjahr. Billigimporte aus dem europäischen Raum setzten den heimischen Markt und die Holzpreise im Sommer 2024 weiterhin stark unter Druck. Gleichzeitig nahm die Nachfrage nach Holz, insbesondere nach Schweizer Holz, bei öffentlichen Bauten und Infrastrukturprojekten spürbar zu. Diese positive Entwicklung ist für holzproduzierende und verarbeitende Betriebe eine wichtige Stütze.
Die allgemein gute Nachfrage wirkte sich leider nicht auf die Preissituation aus. Entsprechend zurückhaltend begann mancherorts die Holzernte im Herbst. Wegen der daraus folgenden schlechten Innlandversorgung der Sägewerke wurde dann aber bis in den Frühling viel Holz geerntet. Dieses spät geschlagene Holz war für die Versorgung der Sägewerke sehr wichtig, da insbesondere grosse Verarbeiter bis in den Sommer mit einer angespannten Rundholzversorgung zu kämpfen hatten. Das verknappte Angebot führte dazu, dass die Holzindustrie die Preise für die anstehende Holzerntesaison angehoben und stark an frühem Frischholz interessiert ist.

Wechselnde Schön- und Schlechtwetterperioden, die sowohl für die Waldgesundheit und die Holzernte von Bedeutung sind, ermöglichten eine kontinuierliche Holzernte. Dank einem milden Frühling und der guten Wasserversorgung blieb der Käferdruck im Rahmen. Manch ein verarbeitender Betrieb spekulierte auf Borkenkäferholz, um die Rundholzmengen auf den Sommer hin noch etwas zu erhöhen. Für die Waldeigentümer ging die Rechnung auf und die Schadholzmengen hielten sich bis auf wenige Ausnahmen glücklicherweise in Grenzen.

Zertifizierung

Die Region Bern/Fribourg ist Teil der erfolgreichen Gruppenzertifizierung ARTUS mit aktuell 364 Forstbetrieben und einem Holzverkauf von 2.12 Mio m3. Es laufen im Moment die 49 externen Audits von deutschen Fachpersonen in der ganzen Schweiz ab. Die vorläufigen Rückmeldungen sind gut und letztes Jahr waren die definitiven Resultate sehr erfreulich:
Unsere Förster und BetriebsleiterInnen machen einen hervorragenden Job in sozial, ökologisch und ökonomisch optimierter Waldbewirtschaftung gemäss den Schweizer FSC-Richtlinien. Und unsere Richtlinien sind im internationalen Vergleich so streng, dass sie auch national eine sehr gute Auszeichnung sind.

Neben diesen unabhängigen Betriebsbesuchen macht die Gruppe selber 35 interne Audits, die ähnliche Ergebnisse ergeben. So sind die Verantwortlichen für die Qualitätssicherung im Wald sicher, dass auf den 516›025 ha (per 1.4.25) kaum blinde Flecken bestehen. Sicher machen einige Mitarbeiter Fehler, weil sie Arbeiten ausführen, (wer macht das nicht?), aber es besteht ein hohes Qualitätsbewusstsein bezüglich Umwelt und Mitarbeiter zu minimalen Kosten. Und das kommt allen zu gute auch der Bevölkerung, die den Wald immer intensiver nutzt und wenig Abgeltung dafür aufwendet. Wie lange das noch gut geht?
Die zertifizierte Waldfläche ist konstant geblieben und macht rund 50% der bewirt-schafteten Wälder in der Schweiz aus; in der Region des BWBs: 42423 ha, davon 36479 ha im Kanton Bern. Die Anzahl Betriebe ist gleich geblieben mit einer leichten Zunahme der Waldfläche, weil die Gemeinde Aarwangen dazugekommen ist.

Die Holzwirtschaft und die Holzverarbeiter sind leider immer noch skeptisch über die lückenlose Nachverfolgung des FSC-Systems vom Wald bis zum Verbraucher. Als Folge sind wenige zertifizierte Produkte auf dem Markt. Die meisten Verbraucher erwarten eine lückenlose Kontrolle des Warenflusses, doch das ist nur der Fall, wenn zertifizierte Holzprodukte vom ebenso zertifizierten Endverarbeiter gekauft werden.

Internationaler Ausblick: Gegen den illegalen Holzanteil weltweit von mehr als 20% sind nur einige Länder mit Verordnungen aktiv. Leider werden von der Holzwirtschaft immer noch vor allem Produkte hergestellt, die nicht auf die lokale oder lückenlos geprüfte Herkunft achten. FSC ist mehr als 30 Jahre aktiv und Schweizer Holz gibt es seit mehr als 40 Jahren, um den ökologischen Fussabdruck von Holz minimieren zu können und die vollen Menschenrechte zu sichern!

Worblaufen, 1.9.25, Karl Büchel, Gruppenmanager Artus

Waldpolitik

Die Kernaufgabe des BWB ist die Interessenvertretung der Waldbesitzer auf politischer Ebene, gegenüber der Verwaltung und Drittorganisationen. Im letzten Geschäftsjahr wurde der grösste Teil der Arbeitsstunden der Geschäftsleitung in diesem Bereich geleistet. Dabei konnte der BWB die Anliegen der Waldbesitzer bei zahlreichen waldpolitischen Geschäften einbringen, wie u.A. bei:

• Regionaler Waldplan (RWP) Alpen:
Die Ausarbeitung des RWP hat im Verlauf des Geschäftsjahres 2024 / 2025 Form angenommen. Die in der Begleitgruppe vertretenen regionalen Waldbesitzerorganisationen konnten die vorgesehenen Karteeinträge von Waldfunktionen kontrollieren. Seitens BWB wurde die Aufarbeitung des 80 Seiten starken Berichtes vorgenommen. Per Sommer 2025 wurde eine gemeinsame Stellungnahme eingereicht. Die öffentliche Mitwirkung folgt im Winter 2025 / 2026.

• Richtplananpassung:
Im Rahmen der Vernehmlassung zur Anpassung des Richtplanes hat sich der BWB für die Anliegen der Waldbesitzer eingesetzt. Die kantonale Entwicklung hinsichtlich der Erschliessung im Wald, Holzlagerplätze, Ascheentsorgung für Holzheizungen, gesteigerte Nutzung des Waldes durch MTB-Routen, die Förderung der nachhaltigen Forstwirtschaft in Pärken von nationaler Bedeutung sowie der Erhalt der Schutzwaldfunktion für die Berücksichtigung der Naturgefahren in der Ortsplanung stellen für die Waldbesitzenden allesamt äusserst wichtige Themen dar. Der Verband der Berner Waldbesitzer hat deshalb im Rahmen der Richtplananpassung darauf hinweisen, dass die Realisierung der angestrebten Projekte von den Vereinbarungen mit den betroffenen Waldbesitzenden abhängt. Die Entschädigungen für den gesteigerten Gemeingebrauch des Waldeigentums sowie der verursachergerechten Finanzierung von Mehraufwänden für die Waldbewirtschafter, müssen berücksichtigt werden.

• Sachplan Velowegnetz:
Der BWB brachte in der Vernehmlassung ein, dass die Unterhaltspflichten nicht genügend konkretisiert wurden: Die entstehenden Mehraufwände seitens des Waldbesitzers für vorsorgliche Waldpflege und Sicherheitsholzerei, Pflege des Lichtraumprofiles sowie zusätzlicher Koordinationsaufwand durch MTB-Routenumleitungen bei Holzschlägen, wurden im Sachplan ungenügen erwähnt.

• Revision Naturschutzgesetz:
Der BWB konnte erfolgreich gegen die Revision einsetzen. Die grundeigentümerfeindliche Änderung des Naturschutzgesetzes NSchG und die vorgesehenen Schutzbeschlüsse seitens Kanton ohne notwendige Einwilligung der Grundeigentümer wurden scharf kritisiert seitens BWB. Das bestehende Vertragsnaturschutz zeigt, dass eine langfristige Sicherung der Schutzziele erreicht werden kann und die langfristige Grundeigentümerverbindlichkeit gegeben ist. Die Revision wurde abgelehnt.

• Gegenvorschlag Grossraubtierinitiative:
Der BWB machte in seiner Stellungnahme u.A. darauf aufmerksam, dass der Luchs ein positiver Faktor für die gelingende Waldverjüngung ist sowie Schutzmassnahmen der Landwirtschaft durch den Kanton abgegolten werden müssen.

• Wasserstrategie 2040:
Die umfangreiche Strategie umfasst eine Neubeurteilung aller Gewässerschutzzonen. Der BWB hat sich im Rahmen der Vernehmlassung kritisch geäussert hinsichtlich Massnahmen, welche die Waldbewirtschaftung erschweren oder einschränken.

• Nationales Entlastungspaket:
Der BWB hat sich im Rahmen der Stellungnahme zum Entlastungspaket u.A. klar gegen die Sparmassnahmen an der Ausbildung der Forstwartlehrenden ausgesprochen.

Schwerpunkt Waldwirtschaft

Der BWB setzt sich aktiv für die strukturelle und operationelle Förderung der Waldwirtschaft ein. Ein wichtiger Bestandteil ist dabei die Zusammenarbeit mit dem Amt für Wald und Naturgefahren.

• Entwicklungsstrategie Waldwirtschaft BE AWN-BWB
Der wertvolle Austausch im Rahmen der Kontaktgruppe ermöglicht es aufkommende Themen frühzeitig gemeinsam im Sinne der Entwicklungsstrategie anzugehen. Diese lautet: «Eine wirtschaftlich erfolgreiche Berner Waldwirtschaft stellt sicher, dass der Wald erhalten und vital bleibt; so erbringt er nachhaltig die gesellschaftlich nachgefragten Waldleistungen wie Holzproduktion, Schutzwald, Biodiversität oder Erholung.» Zusammen setzen sich AWN und BWB für Rahmenbedingungen ein, welche eine marktwirtschaftliche Erbringung der nachgefragten Waldleistungen fördern.

• Biken im Wald
Im Rahmen der gemeinsamen Arbeitsgruppe mit dem BEBV, dem VBG sowie BEBike wird ein Leitfaden zur Grundeigentümervereinbarung erarbeitet. Der BWB wirkt darauf hin, dass die Waldbesitzenden die geforderte Erholungsleistung angemessen in Wert setzen können.

• Vorbereitungen zu den Tagen des Schweizer Holzes
Der schweizweite Event am 12. und 13. September 2025 wurde seitens des BWB mit Kommunikationsmassnahmen unterstützt. Alle beteiligten WaldeigentümerInnen erhielten durch den BHFF eine gewisse finanzielle Unterstützung, um ihre Aufwände zu decken. Im Namen des Vorstandes BWB seien alle Aktiven herzlich verdankt. Der Öffentlichkeitswirksame Event ermöglicht es, die wichtige Rolle der Waldbewirtschaftung für die gesamte Holzkette aufzuzeigen.

• Digitalisierung Holzschlagbewilligung
Per Sommer 2025 wurde durch das AWN die digitale Holzschlagbewilligung eingeführt. Dies Änderung stellt eine wichtige Grundlage für ein effizientes BHFF-Inkasso dar.

Schwerpunkt Wald-Wild

Mit der Annahme der Richtlinienmotion Riem sowie der Motion Aebi hat der Grosse Rat des Kantons Bern klargestellt, dass der Handlungsbedarf im Bereich Wald-Wild auf der politischen Ebene angekommen ist. Seither laufen die Arbeiten der Verwaltung. Der BWB wurde im Rahmen der Begleitgruppe zur Wald-Wild-Lebensraumstrategie eingeladen sich einzubringen, was zu einer Vielzahl an Arbeitsstunden in diesem Bereich geführt hat.

• Wald-Wild-Lebensraumstrategie
Die per Sommer 2025 erwarteten Ergebnisse der Wald-Wild-Lebensraumstrategie wurden verschoben. Der BWB hat an der Vernehmlassung im Sommer 2025 teilgenommen. Gemäss des Auftrages an die Direktion der WEU werden griffige Massnahmen zur Verbesserung der wildbedingten, mangelhaften Waldverjüngung erwartet.
Der BWB konnte sich an mehreren Workshops und durch jeweils schriftliche Eingabe der notwendigen Verbesserungsvorschläge einbringen. Per Ende des Geschäftsjahres befand sich die Strategie in der Vernehmlassung durch die Begleitgruppe. Ziel ist es, die Strategie per Ende 2025 durch Regierungsrat Ammann in Kraft setzen zu lassen.

• Motion Datenerhebung
Durch GR Martin Schlup konnte in der Sommersession 2025 die Motion zur Datenerhebung von wildbedingten, waldbaulichen Einschränkungen eingereicht werden. Diese fordert den RR auf, eine Übersicht zu erstellen, wo überall im Kanton Bern auf Grund der langanhaltenen Verbisssituation waldbauliche Eingriffe eingeschränkt oder verunmöglicht sind. Bisher wird keine langfristige Überwachung der Wildschadensituation angestellt.

• Teilnahme BWB an der KJW
Der BWB wirkte im Rahmen der Festlegungen der Rotwildbejagung darauf hin, dass die Abschusskontigente erhöht werden. Diese wurden zum Teil, wenn auch in abgeschwächter Form, aufgenommen. RR Ammann suchte mit Beat Zaugg vor der Publikation der Jagdplanung 2025 das Gespräch, um die in der KJW gestellen Anträge des BWB zu besprechen.

• Medienarbeit Wald-Wild
Nach der Jagdsaison 2024 wurde der BWB mittels einer Medienmitteilung aktiv. Diese wies darauf hin, dass die Rotwildbestände auch in den letzten Jahren trotz «Rekordabschüssen» weiterhin angestiegen sind. Diese Medienmitteilung im Winter 2025 wurde durch die Bestandeszählungen im Frühjahr 2025 inhaltlich belegt.

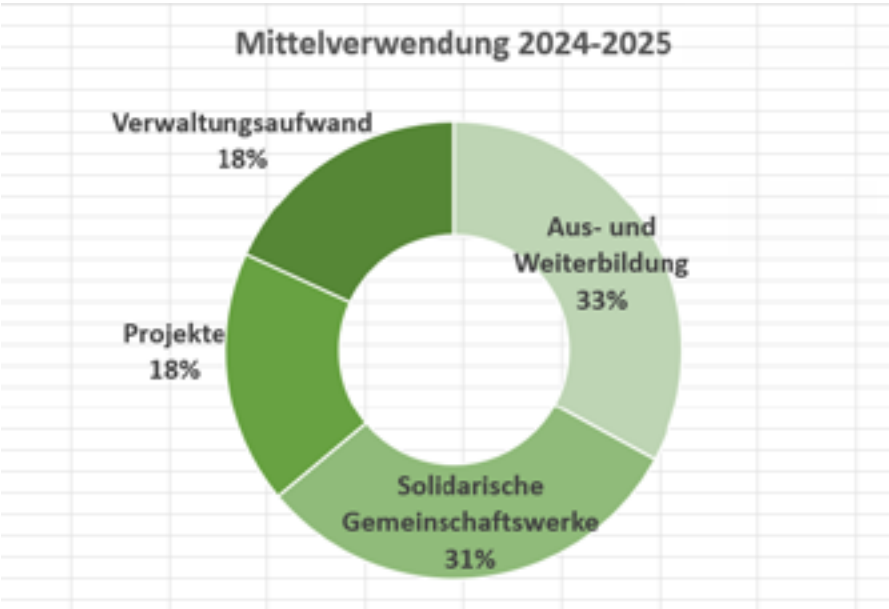
• Netzwerk Waldverjüngung
Der Verband der Berner Waldbesitzer hat im Nachgang an die Publikation des gemeinsamen Positionspapieres mit der GWG, SFV und WaldSchweiz an der strategischen Weiterarbeit mitgewirkt. Das «Netzwerk Waldverjüngung» wird bei WaldSchweiz angegliedert sein und soll die diversen kantonalen Bemühungen im Bereich Wald-Wild verstärken und die Ausarbeitung des Postulat Reichmuth auf nationaler Ebene begleiten.

Berner Holzförderungsfonds

Der BHFF hat im vergangenen Geschäftsjahr die Wald- und Holzwirtschaft mit zahlreichen Projekten, Beiträgen an solidarische Gemeinschaftswerke und Beiträgen für die Aus- und Weiterbildung gestärkt:

Solidarische Gemeinschaftswerke:
CHF 105‘000.00.-
Ausbildungspauschale Forstwartlernende 2024/2025: CHF 94‘500.00.-
Beiträge an Holzerkurse: CHF 17‘160.00.-
Projekte: CHF 60‘655.00.-

Im Geschäftsjahr 2024 / 2025 wurde das Inkasso des BHFF-Privatwald aufgearbeitet. Die Aufarbeitung der ausstehenden Holzschlagbewilligungen aus den Vorjahren ist nun abgeschlossen. Diese Mehraufwände der Verwaltung haben zu einem überdurchschnittlich hohen Erlös geführt.



BHFF-Überblick mit prozentueller Verteilung nach Beitragskategorie

Das Verbandsjahr

Das Jahr 2024 / 2025 hat den Verband der Berner Waldbesitzer intern stärker zusammenwachsen lassen. Durch die einstimmige Erhöhung der Mitgliederbeiträge wurde seitens der Versammlung ein klares Signal an den Vorstand und die Geschäftsführung gesendet: Die politische Arbeit des BWB wird seitens der regionalen Waldbesitzerorganisationen geschätzt und gefordert. Mittels der Beitragserhöhung wird der wachsende Aufwand im Bereich der Interessensvertretung anerkannt. Damit wird sichergestellt, dass die Interessen der Waldbesitzenden gegenüber der Verwaltung, der Politik, den Umweltverbänden klar und konsequent zu Gunsten einer nachhaltigen Waldwirtschaft vertreten werden.

Auch die Öffentlichkeitsarbeit nimmt zum Teil herausfordernde Dimensionen an. Einerseits durch die aktive Medienarbeit gewisser ideell motivierter Gruppierungen, welche sich vor der Realität der sorgfältigen Forstwirtschaft verschliessen und andererseits durch Redaktionen, welche journalistische Grundsätze, wie der wahrheitsgetreuen Berichterstattung, missachten.
Um aktiv zu kommunizieren, statt reaktiv auf Falschaussagen zu kontern, wurde am 1. Juli 2025 der Wald-Event durchgeführt. Dieser sollte neben der Medienpräsenz der Waldeigentümer aber vor Allem auch andere WaldbesitzerInnen ansprechen und sie dazu motivieren, einer regionalen Waldbesitzerorganisation beizutreten.

Wald-Event 1. Juli 2025
An vier Standorten gleichzeitig wurden nicht nur interessante Waldgänge angeboten, sondern auch die regionalen Waldbesitzerorganisationen vorgestellt. Vorangehend von einer gemeinsamen Live-Übertragung aus Bern begleitet, liefen alle Veranstaltungen reibungslos und mobilisierten insgesamt ein Publikum von über 100 Personen. Die Ansprache von Beat Zaugg wurde ergänzt durch interessante Grussworte seitens Jürg Iseli, Präsident des Berner Bauernverbandes sowie Jürg Rothenbühler, Präsident Lignum Bern.
Der Wald-Event hat dem gesamten Verband gezeigt, welch grossartige Aktivitäten möglich sind, wenn sich so viele Personen gleichzeitig einsetzen.
Allen Präsidenten und Aktiven sei herzlich gedankt an dieser Stelle! Unsere Bemühungen wurden durch ein entsprechend breitgefächertes Medienecho quer durch den ganzen Kanton Bern belohnt. Unsere Ziele konnten somit erreicht werden.

Adressdatenbank
Die Realisierung der gemeinsam im vergangenen Geschäftsjahr angestossenen Adressdatenbank hat Form angenommen. Der Grossteil der regionalen Organisationen haben mittels der Vertragsunterzeichnung ermöglicht, dass noch vor Jahresende 2025 die Umstellung vollzogen werden kann. Die darauf basierenden Möglichkeiten zur Weiterentwicklung sind zahlreich und richtungsweisend für den gesamten Verband.

Aktive Mitgliedschaftswerbung
Die Ausgabe BernerWald 03 / 2025 befasste sich mit den regionalen Waldbesitzerorganisationen. Das Heft bietet mitttels Steckbriefen einen grossartigen Überblick über alle regionalen Waldbesitzerorganisationen und zeigt dem einzelnen Waldbesitzer auf, weshalb es sich lohnt beizutreten.
Das Heft steht gemeinsam mit Grundinformationen zu den Berner Waldbesitzern online kostenlos zum Herunterladen zur Verfügung:
https://www.bwb-pfb.ch/mitgliedschaft

Tätigkeit der Organe

Vorstandssitzungen BWB
- 10. September 2024
- 13. November 2024
- 24. Februar 2025
- 22. April 2025
- 30. Mai 2025

Präsidentenkonferenzen
- 18. September 2024
- 19. März 2025
- 04. Juni 2025

BHFF Kommissionssitzungen
- 22. August 2024
- 28. November 2024
- 6. März 2025
- 5. Juni 2025

Vorstand Lignum
4 Sitzungen

Kommission Jagd- und Wildtierschutz
2 Sitzungen

Fachkommission Biodiversität
2 Sitzungen

Volkswirtschaftskommission
2 Sitzungen

Organisation

Vorstand BWB

Präsident
Beat Zaugg, Grünenmatt

Vizepräsident
Andreas Gafner, Oberwil i. S. (bis 17.10.25)

Berner Jura
Claude-Alain Paroz, Le Fuet

Oberaargau
Bernhard Riem, Iffwil

Emmental
Ruedi Wiedmer, Trub

Mittelland
Daniel Krebs, Herzwil

Seeland
Martin Schlup, Schüpfen

Oberland
Ernst Wandfluh, Kandergrund

Oberland
Heinz Tschiemer, Habkern

Überregionale Waldbesitzer
Philipp Egloff, Bern

BHFF Kommission

Präsident
Gerhard Kipfer, Stettlen

Berner Jura
François Marolf, La Neuville

Oberaargau
Christian Ingold, Röthenbach

Emmental
Thomas Müller, Heimisbach

Mittelland
Gerhard Kipfer, Stettlen

Seeland
Beat Mühlheim, Scheuren

Oberland
Daniel Schneider, Saanen

Überregionale Waldbesitzer
Jonas Lichtenhahn, Münsingen

Geschäftsstelle
Geschäftsführung
Anja Leser

Administration
Nicole Manikowski

Gruppenmanagement Zertifizierung
Karl Büchel

Kommission Jagd- und Wildtierschutz
Beat Zaugg
Anja Leser

Fachkommission Biodiversität
Anja Leser

Volkswirtschaftskommission
Anja Leser

OdA Wald BE/VS (Vertreter BWB)
Anja Leser

4. Mitgliederbeiträge

Ausgangslage
Gemäss den Statuten Art. 10 ist die Generalversammlung der Berner Waldbesitzer für den Beschluss der Mitgliederbeiträge zuständig.

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung folgende gleichbleibende Mitgliederbeiträge:

- Mitglieder 3a: CHF 1.40/ ha
- Mitglieder 3b: gemäss Vereinbarung
- Mitglieder 3c: CHF 100.- / Jahr

5. Selbsthilfebeiträge BHFF

Ausgangslage
Gemäss den Statuten Art. 10 ist die Generalversammlung der Berner Waldbesitzer für die Festsetzung der Selbsthilfebeiträge zuständig.

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung den unveränderten Beitrag an den BHFF:

CHF 0.60 / fm genutztes und in Wert gesetztes Holz (exkl. Eigenbedarf).

6. Wahl Revisionsstelle

Ausgangslage
Gemäss den Statuten Art. 10 ist die Generalversammlung der Berner Waldbesitzer für die Wahl der Revisionsstelle zuständig. Die Wahl hat jährlich zu erfolgen.

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung als Kontrollstelle für die Zeitspanne vom 1.7.2025 - 30.06.2026:

Sidus Treuhand
Bernstrasse 30
3250 Lyss

7. Auftrag zur eingeschränkten Revision

Ausgangslage
Das aktuelle Rechnungslegungsrecht entbindet Vereine von einer umfassenden Revisionspflicht. Die bisherige Revision hat sich aus Sicht des Vorstandes bewährt. Damit diese in der bishergen Form weitergeführt werden kann, muss der Auftrag zur Revision durch die Generalversammlung beschlossen werden. Die bisher durchgeführte Revision erfüllt den Sachverhalt der «eingeschränkten Revision».

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung die Revision wie folgt:
Die Revisionsstelle wird beauftragt für die Zeitperiode vom 01.07.2025-30.06.2026 eine «eingeschränkte Revision» für die Buchhaltung der Berner Waldbesitzer BWB sowie des Berner Holzförderungsfonds durchzuführen.

8. Wahlen BWB

Ausgangslage
Gemäss Art. 10 der Statuten ist die Generalversammlung für die Beschlussfassung über die Wahlen zuständig
Auf Grund der Demissionierung des Vizepräsidenten NR Andreas Gafner, folgt NR Ernst Wandfluh als Vorschlag für das Vizepräsidium.
Für den somit frei werdenden Sitz im Vorstand für das Oberland, schlägt der Landesteil GR Dominik Blatti der Generalversammlung zur Wahl vors.

Berner Waldbesitzer BWB

Einnahmen/ revenus	B-2025/26	R-2024/25	B-2024/25
Mitgliederbeiträge/ cotisations	140’000.00	139’212.30	140’000.00
Zertifizierung/ certification	45’000.00	45’752.60	45’000.00
BHFF-Koordination	30’000.00	43’412.70	30’000.00
Übriger Erlös / Projekte	40’000.00	41’738.80	40’000.00
Projekt TWH1	50’000.00		
Mandat Holzenergie Kanton Bern	24’500.00	13’670.30	
Berner Wald Abo's	65’000.00	65’289.00	66’000.00
Berner Wald Inserate	8’000.00	8’636.75	8’000.00
Total Einnahmen/ total revenus	**402’500.00**	**357’712.45**	**329’000.00**
Ausgaben/ dépenses			
Geschäftsführung/ gérance	106’250.00	107’787.62	106’250.00
Geschäftsstelle/ collaboratrices	60’000.00	65’102.80	59’000.00
Vorstand/ comité	30’000.00	31’408.90	30’000.00
Drittleistungen / tiers (Zertifizierung)	30’000.00	17’104.80	30’000.00
Projekte / Beiträge	20’000.00	11’890.00	10’000.00
Projekt TWH1	48’000.00		
Büro und Verwaltung/ bureau	20’000.00	22’372.00	15’000.00
Berner Wald (Druck + Versand)/ forêt bernoise	50’000.00	46’145.43	50’000.00
Werbeaufwand	5’000.00	2’577.95	1’000.00
sonstige Ausgaben/ divers	23’000.00	14’427.95	15’000.00
Abschreibungen	500.00	500.00	700.00
Finanzerfolg/ Aufwand	500.00	238.70	500.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Steuern/ impôts	500.00	21.95	500.00
Total Ausgaben/ total dépenses	**393’750.00**	**319’578.10**	**317’950.00**
Erfolg	**8’750.00**	**38’134.35**	**11’050.00**

B = Budget, R = Rechnung

Berner Waldbesitzer BWB
Propriétaires des Forêts Bernois PFB
Halenstrasse 10
3012 Bern
Tel: +41 (0)31 533 50 70
www.bernerwald.ch

BERNER WALDBESITZER BWB PFB PROPRIÉTAIRES DE FORÊTS BERNOIS